Abteilung für Entomologie

Obmann:	Lothar Mayer
Stellvertreter:	Heinrich Regler
Kassier:	Horst Schäfer
Sammlungspfleger:	Horst Schäfer
Mitglieder:	48

Die Anziehungskraft der Insekten hat auch in dem für Freilandbeobachtungen ungünstigen Jahr 1998 keineswegs an Fangkraft verloren.

Alle Vortragsveranstaltungen und auch die Exkursionen wurden dankbar angenommen.

Unsere Vortragsthemen sind in der Regel so gewählt, daß sie den Insekten, aber auch der NHG Meinungsanteile in der Öffentlichkeit sichern sollen.

Insektenkunde kann nur dann wirklich sinnvoll betrieben werden, wenn auch das komplexe Beziehungsgefüge der Insekten zur Natur und vor allem zur Botanik gesehen wird.

Aus diesem Grund war auch das Programm des Jahres 1998 sehr vielfältig und nicht nur auf entomologische Themen fixiert.

Alle positiven Ergebnisse des letzten Jahres werden allerdings überschattet von zwei Todesfällen. Wir trauern um zwei sehr geschätzte aktive Mitglieder unserer Abteilung:

Um Frau **Inge Semmelroth** und Herrn **Gott-hard Schade**.

Es bleibt uns nur der Trost, daß sie für uns alle, solange wir uns ihrer erinnern, lebendig bleiben werden.

Januar

Fast schon Januartradition: Der Naturfotograf, Ornithologe und Naturhistoriker Manfred Hühnlein präsentiert hervorragende Aufnahmen seiner Nordland- Expeditionen.

Ausgerüstet mit dem notwendigen Handwerkszeug, mit Sachverstand und Liebe zu seinen Motiven müssen die Bild-Ergebnisse einfach von ganz besonderer Qualität sein.

Februar

Der angekündigte Vortrag von Herrn Friedlein „Versteinerte Pflanzen“ mußte krankheitsbedingt ausfallen.

Hermann Schmidt sprang in die Bresche und

sorgte durch seine fachkundigen Kommentare zu einer Bilderreihe über die Kanareninsel Lanza-rote für einen vergnüglichen und lehrreichen Abend.

März

Prof. Dr. Manfred Blösch, Wildbienenexperte und Entomologe alter Schule, stellte von den in Deutschland vorkommenden Arten (517 Stück!) typische Vertreter im Lichtbild vor.

Dabei begeisterte die Qualität der Bilder ebenso wie jene der Bild-Kommentare.

Wertung der Veranstaltung: beispielhaft.

April

Die Aprilveranstaltung mußte aufgrund von Terminproblemen des Vortragenden ausfallen.

Das Thema „Insektenwanderung“ wird zu einem anderen Zeitpunkt und von einem anderen Referenten erneut aufgegriffen werden.

Helmuth Weyrauther bescherte stattdessen mit seinem Beitrag „Heiteres Herbarium“ in Anlehnung an das bezaubernde Blumenbuch Karl Heinrich Waggerls einen vergnüglichen Abend und darf der Bezeichnung „Ersatzmann“ mit Vehemenz und großer Rechtfertigung entgegenreten.

Mai

„Heuschrecken in Bayern“ lautete das Thema der Maiveranstaltung.

Referent des Abends war Ralf Bolz, der bereits im Jahre 1997 einen vielbeachteten Beitrag über die Schmetterlinge der Reichswälder zu Nürnberg abgeliefert hatte und nun erneut überraschte durch seltene Funde, gute Aufnahmetechnik und hervorragende Fachkenntnisse.

September

„Bläulinge und Scheckenfalter- zwei schwierige Familien“ war der Beitrag von Lothar Mayer überschrieben.

Der Arbeitsabend sollte nach dem Willen des Vortragenden in einem größeren Rahmen gesehen werden. Er galt als Vorbereitung für intensive Bemühungen um diese Schmetterlingsgattungen im Jahre 1999.

Oktober

„Schmetterlinge - Edelsteine der Luft“ konnten Besucher des überfüllten Kleinen Saales im Oktober bewundern.

Erich Hacker präsentierte, was man mit Erfahrung, jahrelanger Schmetterlingsbeobachtung und gekonnter Insektenfotografie zusammentragen kann.

Seine Zusammenstellung konnte sich wahrlich sehen lassen - Kompliment.

November

Helmuth Weyrauther hat das Glück, seit vielen Jahrzehnten im eigenen Garten aus vielen Blumengesichtern lesen zu können.

Daß er noch lange nicht verlernt hat, sich über die vielfältigen Gartenentdeckungen zu wundern, bewies sein Vortrag „Blumen und Tiere in unserem Garten“ im Großen Saal des Luitpoldhauses.

Den November-Arbeitsabend gestaltete Helmut Dörfler mit seinem Beitrag „Hymenopteren – ihre Besonderheiten und Erkennungsmerkmale“. Mit der Honigbiene, der Wespe und der Hornisse sind zwar die bekanntesten Vertreter dieser Insektenordnung benannt, wer aber mehr wissen und neue Arten kennenlernen wollte, der hatte gut gewählt, wenn er sich von ihm „an die Hand nehmen“ ließ, um einen Überblick über die vielgestaltige Welt der Hautflügler zu erhalten.

Dezember

Der Dezember-Arbeitsabend bleibt – wie es guter alter Tradition entspricht – dem Rückblick, dem Vergnügen und der Pflege der Abteilungsgemeinschaft vorbehalten.

Vor allem wurde durch eine neuartige Präsentations- und Auswertemethode der jährliche Fotowettbewerb zu einem wirklichen Erlebnis.

Auch wenn sich alle Teilnehmer nach Kräften mühten – die hervorragende Libellen-Aufnahme von Walter Roder war nicht zu schlagen.

Lothar Mayer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Lothar

Artikel/Article: [Abteilung für Entomologie 115-116](#)